

Liebe Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer!

In der Küche, im Kühlschrank, am Herd und auf dem Tisch fängt Zukunft an. Denn was auf den Tisch kommt, was wir täglich essen - sei es Brot, Käse, Wurst, Salat, Pizza, Zucker, Saft oder Schokolade - hat Wirkungen weit über unseren Tellerrand hinaus. So ist z.B. der Klimawandel auch ein Ergebnis unser es Essens, weil bei der Nahrungsmittelproduktion viele Treibhausgasmissionen frei gesetzt werden.

In Mosambik leben viele Menschen hauptsächlich von dem, was sie anbauen. Die Erde ist sehr fruchtbar. Trotzdem kennen viele Menschen in Mosambik Hunger.

Wie wird Landwirtschaft in Mosambik betrieben? Welche Essgewohnheiten gibt es, und welche Speisen werden zu bestimmten Anlässen zubereitet? Zwischen Mosambik und Deutschland gibt es Unterschiede in der Produktauswahl und bei der Zubereitung der Speisen; aber auch viele Gemeinsamkeiten. Tomaten zum Beispiel kann man sowohl im Gemüsegarten in Deutschland als auch in Mosambik finden.

Auf dem Seminar möchten wir uns genauer ansehen, wie unsere Ernährungsweise mit dem Leben von Menschen in Mosambik zusammenhängt. Gibt es einen Zusammenhang zwischen unserer Ernährung in Deutschland und den Menschen in Mosambik? Warum hungern Menschen in Mosambik, obwohl die Erde fruchtbar ist?

AG-Arbeit

Für das Seminar sind zwei Arbeitsgruppen geplant. Sie sind so angelegt, dass alle Schüler_innen jede AG durchlaufen. IN der 3. AG-Phase am mittwochvormittag werden wir alle zusammen einen nahe gelegenen Bauernhof besuchen. Das Seminar ist inhaltlich und didaktisch für Schüler_innen der Jahrgänge 5-10 konzipiert.

Programm

Montag, den 02.06.2014

Anreise bis 18 Uhr
18:30 Abendessen
19:30 Kennenlernen - Einführung

Dienstag, den 03.06.2014

8:30 Warm-Up im Plenum/ Einteilung in Arbeitsgruppen
9:00 Arbeit in den Arbeitsgruppen

Ernährung mal ganz anders

Was hat unsere Ernährung mit den Menschen in den Ländern des Südens zu tun? Woraus bestehen unsere Lebensmittel überhaupt?
(Pip Cozen & Annabelle Mayntz, ARTatWORK)

Menschenrecht auf Nahrung

Wusstet ihr, dass es ein Menschenrecht auf Nahrung gibt? Was beinhaltet dieses? Wie ernähren sich die Menschen in Mosambik?
(Thomas Manhique & Tabea Behnisch)

9:00 1. AG-Phase
12:30 Mittagessen, Pause
14:00 2. AG Phase (bis 17:30 Uhr)
18:30 Abendessen
19:30 Abendprogramm

Mittwoch, den 04.06.2014

8:30 **Landwirtschaft hier und in Mosambik**
Wir besuchen einen Bauernhof und schauen uns an, wie unsere Nahrungsmittel produziert werden. Wo sind Gemeinsamkeiten, wo Unterschiede zur bäuerlichen Landwirtschaft in Mosambik und Deutschland?

12:00 Abschlussplenum
12:30 Mittagessen & Abreise
(um 13:32 Uhr fährt der direkte Bus 48 zum Bielefelder Hbf)

Verbindliche Anmeldung

Hiermit melde ich Personen (erstmal max. 6) zum KKM-Seminar "Hunger nach Land?!" an:

1.
2.
3.
4.
5.
6.

Alter und Geschlecht der Schüler_innen bitte mit angeben.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ort /Datum _____

Unterschrift _____

Organisatorisches

Das Seminar beginnt am Montagabend. Die Anmeldung erbitten wir sobald wie möglich, **spätestens bis zum 16.5.2014**, an den

Koordinierungskreis Mosambik (KKM)
August-Bebel-Str. 16-18
33602 Bielefeld
Tel. 0521 - 12 47 42,
Fax 0521 - 6 49 75
e-mail kkm@kkmosambik.de

Die Seminargebühren (Programm, Unterbringung und Verpflegung) betragen:

Für verdienende Erwachsene	50,00 €
Für Schüler_innen	25,00 €

Wir freuen uns auf Eure und Ihre Teilnahme. Bei Rückfragen können Sie sich gerne bei uns melden.

Gefördert von **ENGAGEMENT GLOBAL** im Auftrag des:



Weitere Förderer:



Veranstaltungsort

Das Seminar findet im Tagungshaus Einschlingen statt!

Bildungsstätte Einschlingen

Schlingenstraße 65, 33649 Bielefeld-Quelle,
Tel.: 0521/4518-11 oder -21

Anreise

Mit dem Zug:

Vom Hauptbahnhof Bielefeld fahren Sie mit dem Bus Linie 48 Richtung Versmold und steigen an der Haltestelle Einschlingen aus (Fahrzeit: ca. 20 Min). Sie biegen in die Azaleenstraße ein und kommen zur Schlingenstraße. Oder Sie fahren mit der Stadtbahn Linie 1 Richtung Sennestadt vom Hauptbahnhof bis Brackwede (Bahnhof, Kirche), steigen dort in den Bus Linie 121 um und fahren bis zur Azaleenstrasse (Fahrzeit: ca. 1 Std.). Aktuelle Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte der Fahrplanauskunft unter www.moBiel.de

Mit dem Auto:

Von der Autobahnausfahrt 26 Bielefeld-Sennestadt auf die B 68 Richtung Bielefeld/Osnabrück. Sie folgen immer der B 68 durch Brackwede (Südring) bis zum Ostwestfalendamm (Stadtautobahn, hinter Ikea abbiegen), auf dem Sie bis zur Ausfahrt Quelle/Osnabrück bleiben. An der Ampelkreuzung biegen Sie rechts ab auf die Osnabrücker Straße (B 68). Ca. 500 m nach dem Ortsausgangsschild Quelle (Links sehen Sie einen Hinweis Kartbahn B68 und einen Grill / Imbiss) biegen Sie rechts in die Azaleenstraße ab, die auf die Schlingenstraße führt.

Einladung zur
Schulpartnerschaftswerkstatt 2014

Hunger nach Land?!

Landwirtschaft und Ernährung in
Mosambik und Deutschland



Montag
2. Juni 2014 - 18:00 Uhr
bis
Mittwoch
4. Juni 2014 - 12:30 Uhr
in Bielefeld-Quelle

